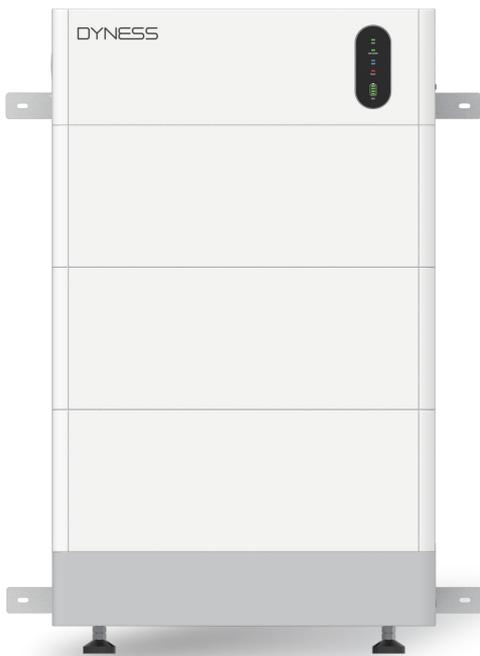


ANWEISUNG

Zur Verbindung zwischen
Tower PRO und Kostal PLENTICORE G3



Hinweis

Dies ist eine Anleitung zum Anschluss und zur Inbetriebnahme zwischen Tower Pro-Batterie und Kostal PLENTICORE G3.

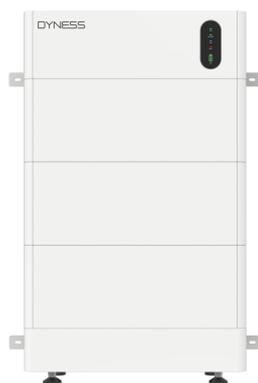
Einzelheiten zum Anschluss und zur Inbetriebnahme finden Sie im Benutzerhandbuch der Batterie und des PLENTICORE G3, falls Sie es in dieser Anleitung nicht finden.

Anwendbarer Produkttyp

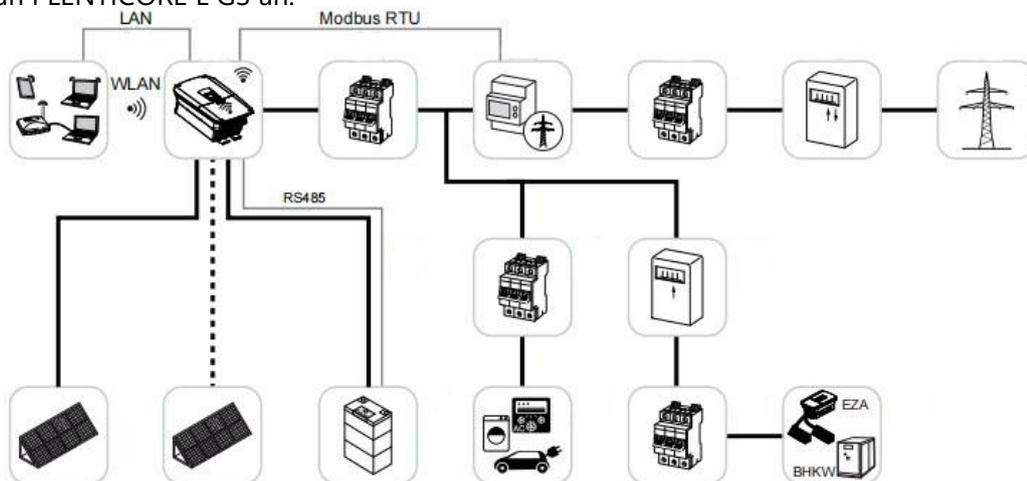
- Typ des Batteriemoduls von Dyness:
Tower PRO TP7 ESS-Einheit/Tower PRO PT11 ESS-Einheit/Tower PRO TP15 ESS-Einheit/Tower PRO TP19 ESS-Einheit
- Wechselrichtertyp von Kostal:
PLENTICORE S/M/L G3

Installation Steps

- 1 Installieren Sie Tower Pro gemäß der Bedienungsanleitung. Nehmen Sie als Beispiel TP11.

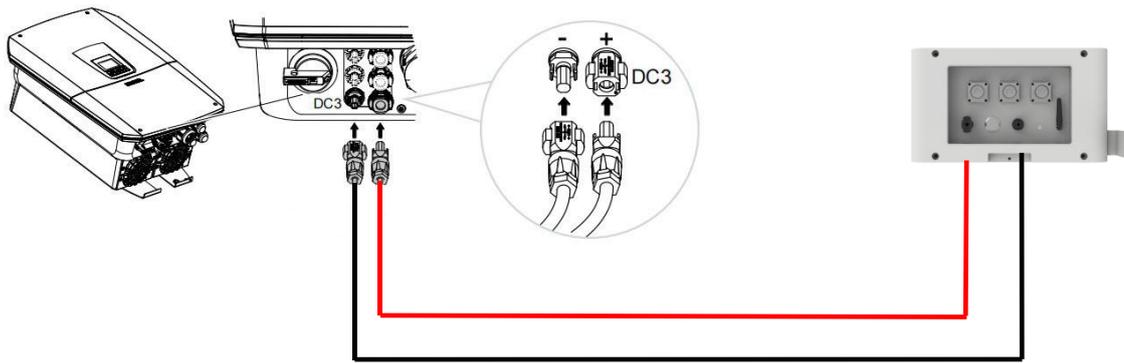


- 2 Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Wechselrichters und schließen Sie PV, Netz, Energiezähler, Lasten usw. an PLENTICORE L G3 an.

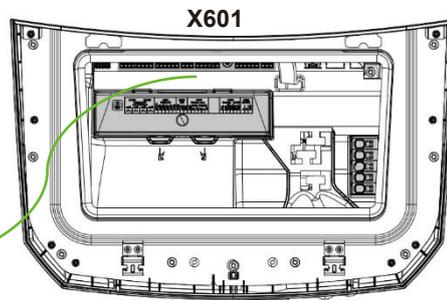


Achtung: Um die Batterie an den DC3-Eingang des PLENTICORE anzuschließen, ist ein Batterieaktivierungscode erforderlich.

- 3 Schließen Sie das Batteriestromkabel an die Batterieschnittstelle des Wechselrichters an.

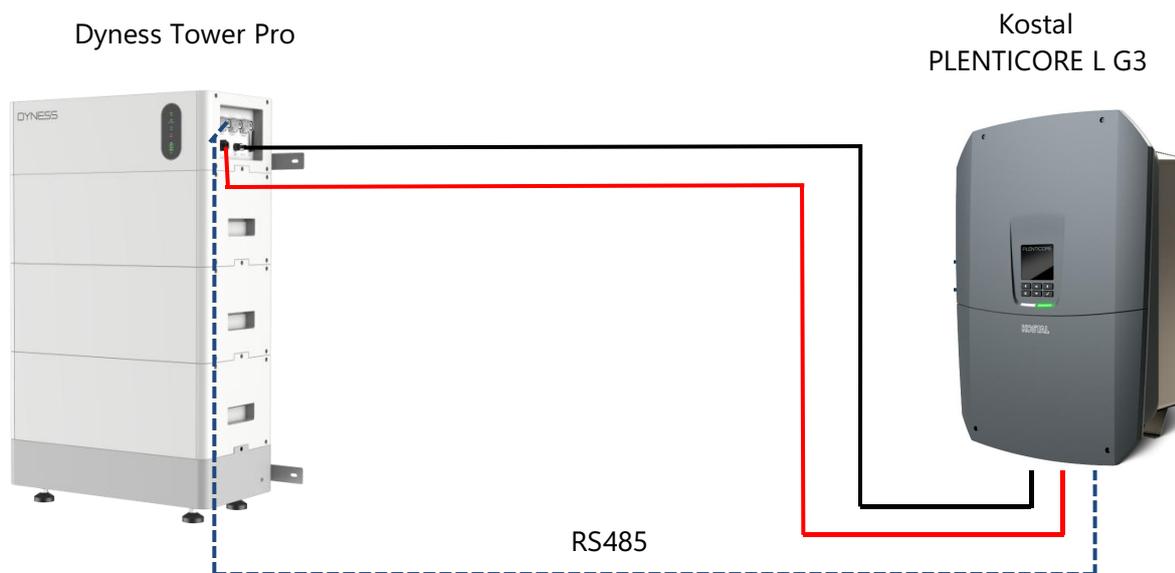


4 Schließen Sie das Batteriekommunikationskabel an den Wechselrichter an.



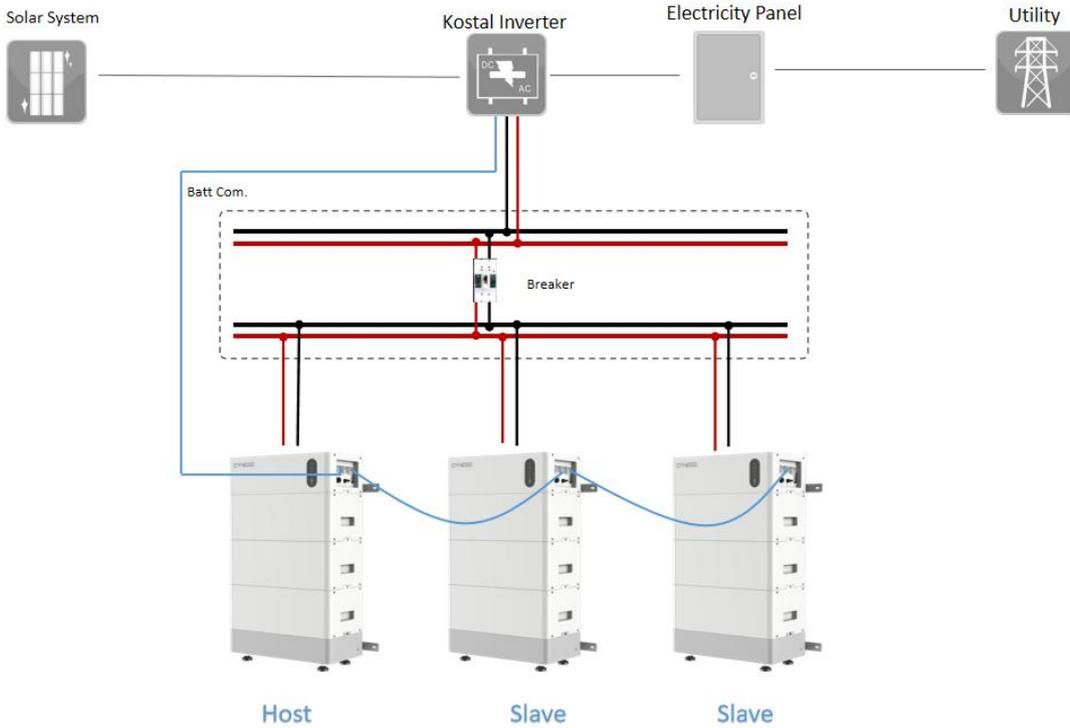
485-A an Pin 1: Orange
485-B an Pin 2: Orange/Weiß

Es wird empfohlen, zwischen Tower Pro und Kostal einen Leistungsschalter zu installieren. Das schematische Diagramm sieht wie folgt aus:

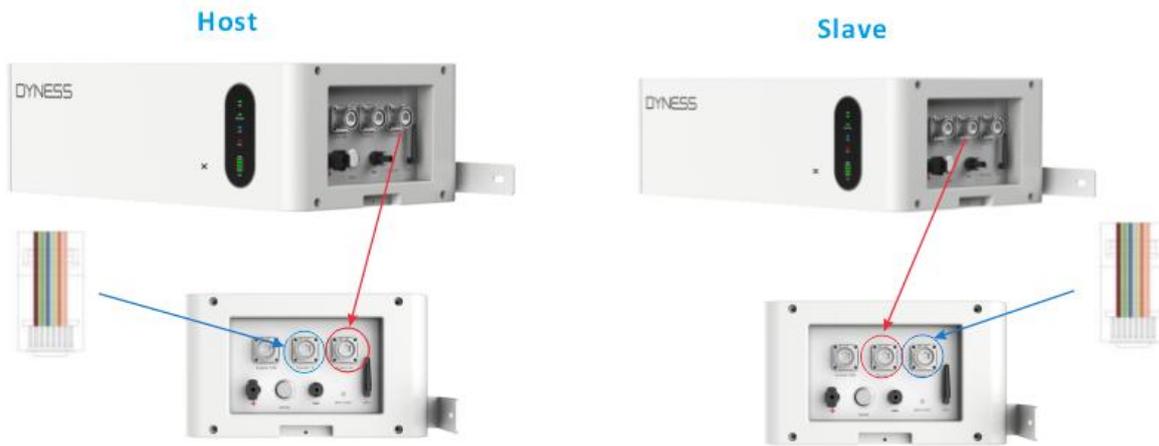


Anschlussplan von Tower Pro und Kostal

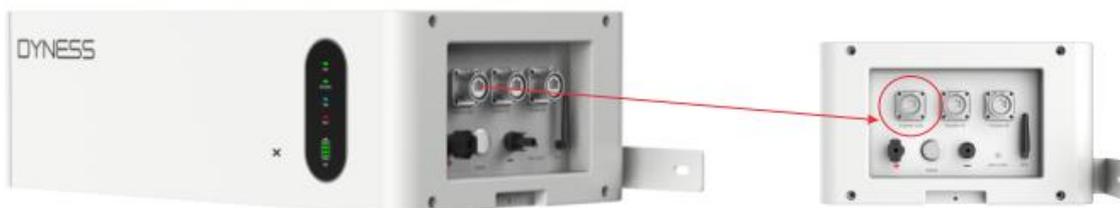
5 Anschlussplan von 3 Clustern Batterien des Tower Pro mit PLENTICORE L G3 des Kostal



Kommunikationsnetzwerkkabelverbindung zwischen Tower pro und Tower pro: Standard-Netzwerkkabel
 Bei parallelen Multi-Cluster-Systemen besteht die Kommunikationsleitungsverbindung zwischen den Clustern aus Parallel 2 des Hosts und Parallel 1 des zweiten Clusters (Sklave) usw. Schließen Sie dann einen 120-Ω-CAN-Widerstand an den Anschluss von Parallel 1 des Masters und Parallel 2 des letzten Sklaven an. Stellen Sie die Stabilität der CAN-Kommunikation sicher.

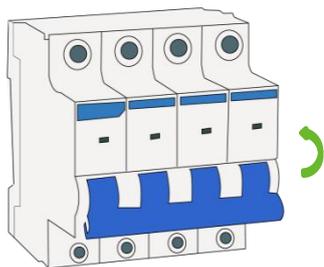


Kommunikationsnetzwerkkabelverbindung zwischen Wechselrichter und Tower Pro (Master):
 Das Kommunikationsnetzwerkkabel wird vom Kommunikationsport Inverter CAN/RS485 der BDU des Tower Pro mit dem Kommunikationsport des Wechselrichters von Kostal verbunden.



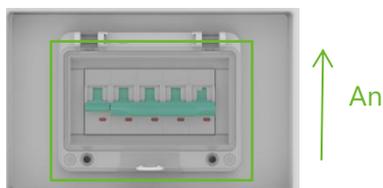
6 Wechselrichter und Batterie einschalten

Wechselrichter einschalten: Schalten Sie den Leistungsschalter der Netzstromversorgung ein und stellen Sie dann den Gleichstromschalter auf die Position „ION“.

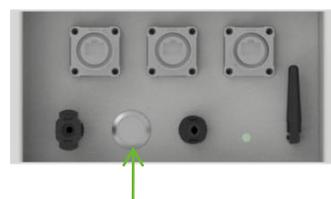


Batteriebetrieb:

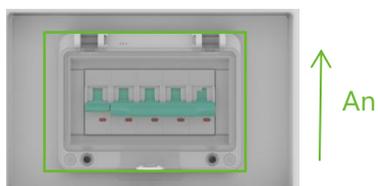
1. Cluster Tower Pro: Schalten Sie den Leistungsschalter an der BDU des Tower Pro ein; Schalten Sie den Netzschalter ein und halten Sie die „AUFWECKEN“-Taste 10 Sekunden lang gedrückt.



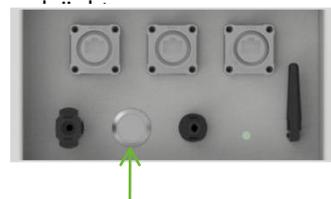
Halten Sie 10 Sekunden lang



Nutzung von Cluster Tower Pro: Schalten Sie den Leistungsschalter an der BDU des Sklaves ein; Halten Sie die „Aufwecken“-Taste 10 Sekunden lang gedrückt. Als nächstes schalten Sie die dritten Cluster-Batterie ein und schalten zuletzt den Master ein;

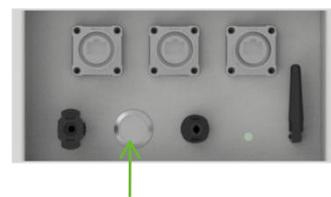
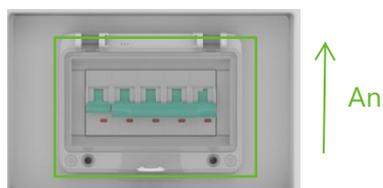


Halten Sie 10 Sekunden lang



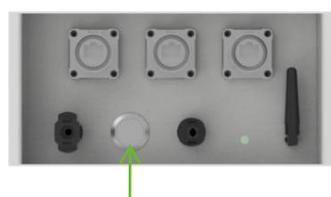
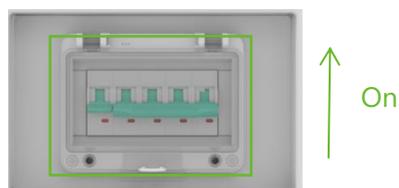
Sklave-Cluster 2-BDU

Halten Sie 10 Sekunden lang



Sklave-Cluster 3-BDU

Halten Sie 10 Sekunden lang

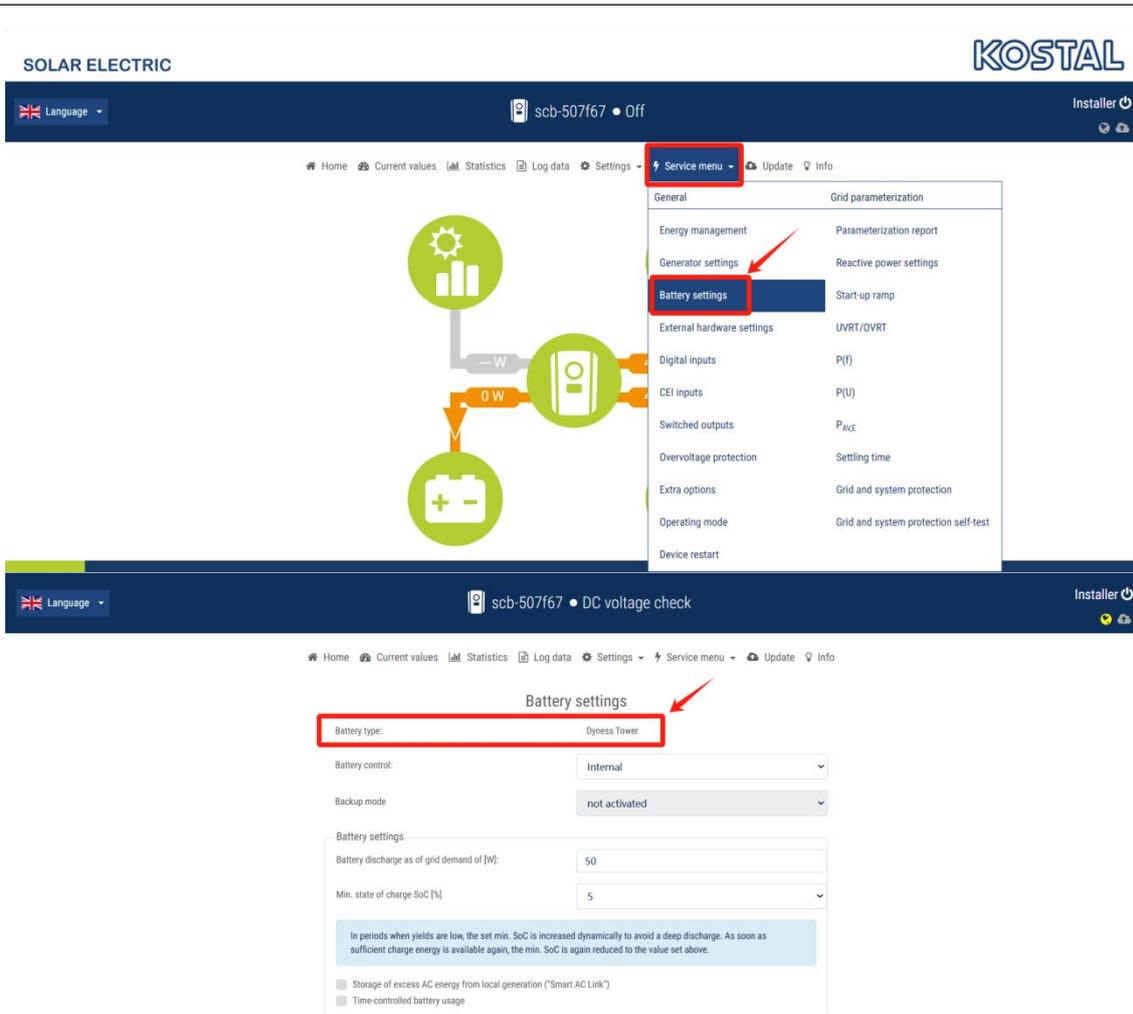


Master-Cluster 1-BDU

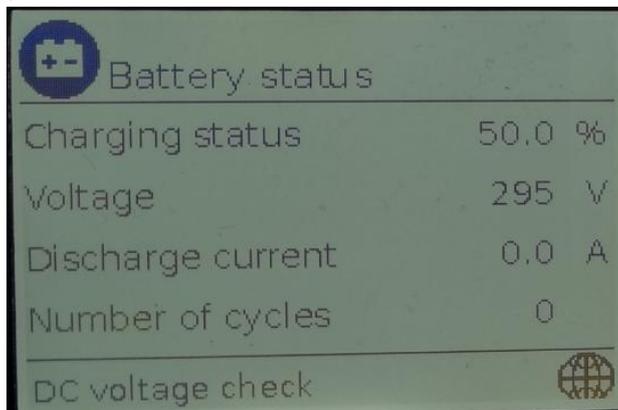
- 7 Melden Sie sich bei der auf der Webseite des Wechselrichters angezeigten IP-Adresse an. Nachdem die Initialisierungseinstellungen abgeschlossen sind, rufen Sie die Anmeldeoberfläche auf. **G3-Wechselrichter kann den Batterietyp automatisch identifizieren.** Die detaillierten Bedienschritte sind wie folgt:

The image illustrates the login process for a KOSTAL Solar Electric inverter. It consists of three sequential screenshots connected by green arrows:

- First Screenshot:** Shows the inverter's display with the text "PLENTICORE 15.0 0 W". At the bottom left, the IP address "192.168.1.180" is displayed and highlighted with a red box.
- Second Screenshot:** Shows a browser window with the address bar containing "192.168.1.180/#/login", which is highlighted with a red box. The page title is "SOLAR ELECTRIC" and there is a "Language" dropdown menu.
- Third Screenshot:** Shows the "Login" page. The "Installer" dropdown menu is set to "CVup3veEQ-uQ", which is highlighted with a red box. Below the password field, there is a "Danger notices and disclaimer of liability" section with a checkbox that is checked. The "Login" button at the bottom is also highlighted with a red box.



Auf dem Display des Wechselrichters können die Spannung, der SOC, der Strom und die Anzahl der Zyklen der Batterie angezeigt werden:



8 Einstellungen für den Off-Grid-Modus:
 Der Kostal G3-Wechselrichter muss für den Off-Grid-Modus mit dem Backup-Schalter des KOSTAL

SOLAR ELECTRIC

One for all. All in one.

Now in its third generation, the PLENTICORE is an all-rounder in every function.

PLENTICORE: Now with BackUp Switch

The third generation of the PLENTICORE also has a backup power function. In conjunction with the KOSTAL BackUp Switch and a connected battery storage unit, the supply is secured independently of the mains in the event of power failure.

And this is how it works: The KOSTAL BackUp Switch is used as a manual switch installed on the top-hat rail in the sub-distribution board at the mains connection point. The minimal effort required makes installation possible in just a few simple steps.

The PLENTICORE's back-up function can be activated thanks to the manually operated switch in the blink of an eye.



DYNESS

Discover Your Nature



Official Website



Digital version access

Dyness Digital Energy Technology Co., LTD.

www.dyness.com